



**cultures
interactive**

Verein zur interkulturellen Bildung
und Gewaltprävention e.V.

MANEGE
FREI!

MENSCHENRECHTSORIENTIERTE JUGENDKULTURARBEIT UND RECHTSEXTREMISMUSPRÄVENTION

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

CI PROFIL

CI ist Fachträger zu Jugendkulturen und Prävention von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus für das Strukturfeld Jugendarbeit/-Hilfe im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“. Mit dem Ansatz der zivilgesellschaftlichen Jugendkulturarbeit hat CI einen wichtigen Zugang für die Arbeit mit Jugendlichen, pädagogischen Fachkräften und Kommunen entwickelt. So ist es möglich bei Jugendlichen aus verschiedenen Milieus demokratische Teilhabemöglichkeiten und menschenrechtlich geprägte Haltungen zu stärken, Vorurteile abzubauen und Dialog zu fördern. Nah an den Interessen der Heranwachsenden lassen sich gesellschaftspolitische Themen wie Rassismus, Ausgrenzung, soziale Gerechtigkeit, Geschlechterrollen diskutieren. Das Selbstverständnis des „Do-it-yourself (DIY)“ fördert Kreativität und Eigenengagement. Peer-Learning-Formate und das Credo das eigene jugendkulturelle



Können an andere weiterzugeben ist eine starke Ressource unter Jugendlichen.

CI-Mitarbeiter_innen sind seit über 15 Jahren in der Erarbeitung, Durchführung und Evaluation von Modellprojekten zur Prävention und Intervention von menschenverachtenden Haltungen tätig. Sie kommen aus unterschiedlichen Jugendkulturfeldern, Sozialarbeit/-Pädagogik, Mediation, Supervision, psychologisch fundierter Gruppenarbeit und politischer Bildung (Gender, Anti-Bias, Intersektional, Empowerment, Demokratiepädagogik, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, internationaler Rechtsextremismus). Ihre Expertise geben sie in Beratungen, Fortbildungen, Trainings, durch die Erarbeitung von Handlungskonzepten und pädagogischen Materialien weiter.



SERVICE

cultures interactive e.V.

Verein zur interkulturellen
Bildung und Gewaltprävention

Mainzer Straße 11
12053 Berlin

Tel 030. 60 40 19 50
Fax 030. 60 40 19 46

info@cultures-interactive.de
www.cultures-interactive.de
www.womex.org

Paul-Schneider-Straße 17

99423 Weimar

Tel 03643. 44 32 239

Partner



• WORKSHOPS UND PROJEKTE

Bundesweit setzen wir mit Jugendlichen Projektstage, "Fair Skills"-Peer-to-Peer-Trainings, Sozialraumbegehungen, Partizipationsworkshops zur Wohnumfeld-Gestaltung um: In Jugendklubs, Jugendeinrichtungen, Schulen, Flüchtlingsunterkünften, auf Festivals etc.

Jugendkulturelle Workshops verbinden wir mit politischer Bildung.

Politische Bildung heißt für uns Empowerment, demokratische Teilhabe, Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt, Stärkung von menschenrechtsorientierten Haltungen



• JUGENDKULTURELLE ANGEBOTE / DIY

Emo, Hardcore, Metal, Punk, Rock`n Roll, Button, Bandworkshop, Singer-Song-Writer, Streetarts, Parkour, Skateboarding, Elektro, DJing, digitale Musikproduktion, HipHop, Beatbox, Breakdance, Graffiti, RAP, Reggae-Dancehall, Slam Poetry, Riot Grrrls, Happy Gender Workshops ... Re- und Upcycling, Urban Gardening ... Medien, Comic, Gaming, Foto, Radio, Video, You Tuber, Grafik-Design ...

• CI TRAIN-THE-TRAINER-QUALIFIZIERUNGEN

Deutschland- und Europaweit baut CI regional einsetzbare Teams für Präventionsangebote in Schulen und Jugendeinrichtungen auf. Dazu kooperieren wir mit lokalen Jugendverbänden und Organisationen.

Durch Train-the-Trainer-Fortbildungen und Praxisbegleitung werden Methoden des CI-Ansatzes an Akteure aus Jugendkulturen sowie an Menschen, die Interesse an politischer Bildung haben, vermittelt. Grundlage ist eine kritisch-zugewandte Haltung getragen von gegenseitigem Interesse, Teamarbeit, menschenrechtsorientiertem Empowerment und konfrontativen Elementen.



• WEITERENTWICKLUNG VON PRÄVENTIONSANSÄTZEN

Durch die Zusammenarbeit mit anderen Fachträgern werden Methoden und pädagogische Zugänge weiterentwickelt und erprobt.

• FORTBILDUNG UND BERATUNG

CI bietet für Fachkräfte aus Schule, Hochschule, Jugend- und Sozialarbeit verschiedene Fortbildungen und Kommunalberatungen zur Prävention von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus an.



Modulare Fortbildungsreihe zum Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und rechtsextremen Phänomenen analog eines Interventionsplans



Potentiale der Jugendkulturarbeit als kommunaler Ansatz der Demokratieförderung



Genderaspekte und Empfehlungen für genderreflektiertes Arbeiten in Prävention und Intervention



Jugendkulturarbeit mit geflüchteten Jugendlichen



Fortbildung zur jugendkulturellen Inklusion

• VERNETZUNG

Bundes- und Europaweite Vernetzung mit Akteur_innen der Jugendkulturarbeit, Mitglied des Verstärker Netzwerks der bpb, des Paritätischen Wohlfahrtsverband und der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren u.a.



Internationale Plattform zur genderreflektierten Präventions- und Distanzierungsarbeit www.womex.org

Mitglied im europäischen „RAN Center of Excellence“

